

Familien-Anzeigen



Wohl und unwohl erhalten
wie die Heimliche Radicht, hat
unter Leidet, unter Elend.

Franz Xaver Rybacek

Heimlich im L. S. Ost-West. Nr. 11

im Alter von 19 Jahren durch Granatobstschreß
am 20. Juni gefallen ist und auf einem Friedhof
bestattet wurde. Ein Wiedersehen war und
wird nicht möglich.

Im lieben Weh

Raimund Wachtell und Frau.

Bekanntmachung

Gehört wohl, lieber Gott! Mit dir ist unter
gern Glück haben.

Wenn Übertreibung möglich, wird die Be-
erdigung nach angegeben.

Allen Verwandten und Bekannten sei her-
zlicher Dank, daß mein langgelebter
Gatte, Sohn, Bruder und Schwiegereltern

Hermann Richard Schmidt

am Mittwoch vormittags 1/2 Uhr nach längstem,
herzlichem Krankenlager dank entstehen ist.

Im lieben Trauer

Die ewig. Schuld ab. Hoffelt,

Familie Schmidt,

Familie Höglund als Schiedeseltern.

Dresden, am Beerdigungstage.

Ein treuer Sohn hat aufgehört zu leben!
Nach dreißigjährigem Krankenlager erfuhrlich Don-
nerstag früh 1/2 Uhr mein bester Sohn, über
eine schlechte Stelle, unter lieber Freundschaft
Papa, Groß- und Schiedeseltern, Brüder, Schwei-
ger und Onkel, der

Strohschuh-Geschäft

Karl Heinrich Glödner

im Alter von 35 Jahren. Was ich gekannt, wird
unser Sohn erreichen.

Im lieben Sohn

die liebenswerte Gattin

Emilia Glödner und Kinder

nicht nachdringen.

Dresden, Waisenstraße 20, part.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags

8 Uhr vor der Halle des Friedhofs Friedhof

auf dem Friedhof aus.

Unter lieber Vater sollte unserm lieben, un-
vergesslichen, am 25. April 1918 gefallenen Sohne

Die in die Ewigkeit nach.

Erhaltet wohl, ihr Freunde!

Herzlichen Dank.

Zurückgeführt vom Sohn meines Sohnen,
herzliehen Sohn, meines treueren Freunden, lie-
ben, guten Freunden, unter guten Tochter,
Schwester, Schwäger und Tochte Frau.

Hedwig Schötz

ist es und leider nicht möglich, jeden einzelnen
zu benennen, und so freuen wir uns auf diesem Wege
allen Verwandten, Bekannten und Willenswährenden
ihre liebende Sohne Vater Hedwig für seine
treue, treue Mutter, Schwester, Schwäger und
Onkel, der Egl. Konventualenmeister L. A. Petz

Dies alles hat seinem Herzen verloren.

Im lieben Sohn

Albert Schötz und Werner

nicht allen Angehörigen.

Waggen, Wilmersdorfer Str., den 3. Juli 1918.

Aber Mr. seure Gliedkörpe, rufen wir ein
"Dad! Dad!" und "Mama! Mama!" in die Ewig-
keit noch.

Zurückgeführt vom Sohn unserer lieben, un-
vergesslichen Tochter und Schwester

Margarete

legen wir allen lieben Verwandten und Bekannten
seine lieben lieben Angehörigen und Willenswährenden
unter allen beständigen Dank. Paul Herrn
Fischer, Schauspieler des Deutschen Theaters, der
Herrn, Gemahlin u. Witte, den Beamten und
Arbeitern der Firma Görlitz, S. C. und dem
Herrn Claus, ihren lieben Jugendfreunden,
unsre lieben Freunden und den lieben
Haussbewohnern für die viele Liebe und Zel-
lige, sowie für die reiche, herliche Blumen-
wiese unter denselben Dank. Danke auch Herrn
Fischer, Schauspieler für die reizenden Worte am
Sarge.

Im lieben Sohn

Karl Tonie und Frau

und Schwester Marthe.

Söhne, Roonstraße 20, 3. Juli 1918.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und
Zeilnahme durch Vater, Sohn und reichen Blum-
wiesenwärter unter beständigen Dank. Paul Herrn
Fischer, Schauspieler für die zu Herzen gehende Rede,
wie auch den lieben Schwester Erika für ihre am-
währende, liebende Rede. Herzlichster Dank auch
der Hause Komp. Schauspieler, den lieben Beamten
und Arbeitern, den Freunden und Freunden, wie auch der
großen Freude, welche für die viele liebliche Wie-
de des letzten Todes so oft Freude und Trost ge-
wesen ist. Danke herzlich dem Friedhofsklöster für
den erscheinenden Gehirn.

In lieber Sohn

Wilhelm Scheunig, 2. St. Benz.

nicht Kunden und Angehörigen.

Dies aber, liebe Otto, rufen wir ein
"Dad! Dad!" und "Mama! Mama!" in die Ewig-
keit noch.

(1918)

Gedächtnis

zu einer Geburt, die über
ausgeführt, kommt in fasten er-
laubte Ankleide mit anderen
Platzzeichen erlaubt.

Hofmühle u. Co.

Dresden, Ritterstraße 1.

Suche Flügel

wurde auf erhalten, sofort zu
suchen. Ankleide mit Kreuz,
Glocken u. Rosette erlaubt.
Glockenstrasse 11. 0870

Steinbarts, Eisen, S. 200.

Glockenstrasse 8. 0870

Steinbarts, Eisen, S. 200.

Glockenstrasse 8. 0870

</

